

Arbeitsblatt Optisches Gedächtnis

MEMORY...

Warum Memory? Memory fördert das optische Gedächtnis des Kindes. Das optische Gedächtnis hilft dem Legasthenen Kind, sich Wortbilder und Rechtschreibregeln besser zu merken und den Sinn des Gelesenen besser zu verstehen. Für dyskalkule Kinder bedeutet die Verbesserung des optischen Gedächtnisses ein besseres Merken des Einmaleins.

Anleitung:

Die klassische Spielvariante

Die Spieler decken nacheinander zwei Karten auf. Ist es ein Pärchen, also sind gleiche Symbole drauf abgebildet, darf der Spieler die Karten zu sich nehmen und noch einmal zwei Karten aufdecken. Hat der Spieler zwei unterschiedliche Karten aufgedeckt, werden diese wieder verdeckt hingelegt und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Folgende Vorgehensweise ist für legasthene / dyskalule Kinder sehr wichtig, um Struktur zu schaffen:

Legen Sie die Memorykarten in ordentlichen Reihen hin. Es werden immer zwei Karten nebeneinander aufgedeckt. Wird eine Karte aufgedeckt, bei der Sie wissen wo die passende Karte liegt, dürfen Sie diese natürlich aufdecken.

Eine **weitere Spielvariante** ist, dass Sie die Memorykarten offen hinlegen. Fangen Sie zunächst mit wenigen Karten an und steigern Sie die Anzahl.

Nun versucht das Kind mögliche Strukturen oder Muster zu erkennen.

Das kann zum Beispiel sein: Der Eisbär liegt in der Ecke unten links und der andere Eisbär ist schräg gegenüber in der oberen rechten Ecke.

Diese Muster werden mehrmals wiederholt, damit sich Ihr Kind diese besser merken kann. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind laut mitspricht, so merken es sich nicht nur die Augen, sondern auch die Ohren. Versuchen Sie, ob Handbewegungen zu den Karten das Gedächtnis Ihres Kindes unterstützen. Nun werden alle Karten umgedreht und das Kind versucht die jeweiligen Paare zu finden.